



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## **Stellungnahme**

zum

### **Postulat**

### **Nr. 214 2004/2009**

von Nora Ly und David Largier  
namens des Kinderparlaments  
vom 14. Dezember 2006  
(StB 479 vom 23. Mai 2007)

**Wurde anlässlich der  
36. Ratssitzung vom  
27. September 2007  
abgelehnt.**

### **Renovierung Pausenplatz Geissenstein**

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Das Kinderparlament bittet den Stadtrat, den Pausenplatz des Geissenstein-Schulhauses vor 2010 renovieren zu lassen.

Das Kinderparlament begründet seinen Vorstoss damit, dass die Schulanlage Geissenstein erst im Jahre 2010 saniert werde und ein Teil der Aussenanlagen kaputt bzw. veraltet sei. Es sei angebracht, dass den Kindern für die Pausen eine angemessene Infrastruktur zur Verfügung gestellt werde.

Der Stadtrat hat bereits mit der Stellungnahme zum Postulat 175 des Kinderparlaments vom 25. September 2006 „Entlastungs- und Überprüfungsprojekt EÜP, Sparmassnahmen der Stadt: Aussenanlagen, Pausenplätze, grössere Klassenbestände“ die generelle Strategie hinsichtlich der Modernisierung und Erneuerung der Pausen- und Spielplatzanlagen erläutert. Die Bildungsdirektion erstellt zudem, gestützt auf die überwiesene Motion 72 von Anita Weingartner namens der SP-Fraktion vom 28. Juni 2005: „Verbesserung von Pausenplätzen an den Stadtschulen“, überwiesen am 28. September 2006, einen entsprechenden Bericht zu den Pausenplätzen.

Der Stadtrat hat schon vor einiger Zeit den Nachholbedarf bei den Schulanlagen/Pausenplätzen erkannt und eine entsprechende Planung der Sanierungen erstellt. Weil nicht alle Sanierungen auf einmal gemacht werden können, braucht es bei gewissen Schulhäusern Geduld.

Die Gesamtanierung des Pausenplatzes Geissenstein erfolgt im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulhauses im Jahre 2010. Eine Erneuerung der Aussenanlage zum heutigen

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch

Zeitpunkt macht keinen Sinn, da im Rahmen der Schulhaussanierung die Schulhaus-Aussenanlage zum Teil als Baustellen-Installationsbereich oder Lagerplatz benötigt wird.

Entsprechend den neu zu planenden Schulhausstrukturen kann eine Umlagerung einzelner Pausen-/Spielplatzbereiche erfolgen.

Der Ersatz einzelner – aus Sicherheitsgründen ausser Betrieb gesetzter – Spielgeräte sowie Ergänzungen bei den notwendigen Fallschutzbelägen sind vorgesehen und erfolgen im Rahmen des ordentlichen baulichen Unterhalts. Diese Arbeiten sind auf Mai 2007 zur Ausführung eingeplant.

Im Rahmen aller in Bezug auf Sicherheit überprüften Spielplätze und Pausenanlagen sind im Budget 2008 für die Behebung von Sicherheitsmängeln rund Fr. 310'000.– beantragt:

- Kindergärten Dula: Einfriedung, Ausstattungen Geräte/Spielplätze, Wegsanierung
- Sprachheilkindergarten/Logopädie Bruchstrasse 77: Ausstattungen Geräte/Spielplätze
- Kindergärten Würzenbachmatte: Ausstattungen Geräte/Spielplätze
- Kindergarten Geissenstein-Schulhaus: Ausstattungen Geräte/Spielplätze

Diese Arbeiten werden hinsichtlich sicherheitstechnischer Aspekte (Normen SN EN 1176/1177) ausgeführt. Bei den Kindergärten Dula werden im Weiteren die noch ausstehenden Umgebungssanierungen beim Spielplatz durchgeführt.

Der Stadtrat stimmt einer Sanierung des Pausenplatzes Geissenstein zu. Da in den Jahren 2007 bis 2009 die Investitionsarbeiten in anderen Schulhäusern bereits geplant sind und keine weiteren finanziellen und personellen Ressourcen eingesetzt werden können, ist 2010 der frühestmögliche Zeitpunkt für die Sanierung.

Hingegen sind der Ersatz der aus Sicherheitsgründen demontierten Geräte sowie die Ergänzungen der Fallschutzbeläge für den Betrieb des Pausenplatzes zwingend notwendige Massnahmen. Die Ausführung dieser Massnahmen ist wie erwähnt auf das Frühjahr 2007 vorgesehen, sodass bis zur Schulhaussanierung zumindest der bisherige Attraktivitätsstandard des Pausenplatzes erhalten bleibt und angemessen ist.

Die im Grundsatz nicht bestrittene umfassende Sanierung der Pausenplatzanlage Geissenstein ist nicht vor 2010 möglich und aufgrund der Platzverhältnisse im Zuge der Schulhaussanierung auch erst dann sinnvoll.

## **Stellungnahme der Schulpflege**

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 8. Mai 2007 das Postulat diskutiert und schliesst sich den Ausführungen des Stadtrates an. Sie erachtet den aufgezeigten vorgezogenen Ersatz der defekten Spielgeräte als notwendig. Wichtig erscheint ihr, dass die zeitliche Planung der Schulhaussanierungen eingehalten werden kann und dass die Pausenplätze in den einzelnen Planungen berücksichtigt sind.

**Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.**

Stadtrat von Luzern

